

Protokoll der Vorstandssitzung vom 08.03.2023

Am 28.10.2020 um 18.00 Uhr kamen in der Schulaula insgesamt 11 Personen zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen.

Anwesende:

Ron Etzenbach, 1. Vorsitzender

Yvonne Briese, 2. Vorsitzende

Martina Linke, Kassenwart

Michael Priepke, Mitglied

Aglaya Polomarchuk, Mitglied

Der FV hat eine Mitteilung des Finanzamts erhalten, in welcher Mahngebühren wegen nicht angemeldeter Umsatzsteuer geltend gemacht wurde.

Nach Rücksprache von Ron Etzenbach mit dem Finanzamt resultiert dieses aus dem Kauf der Boulderwand in 2020, bei der bulgarische Umsatzsteuer entrichtet wurde.

Der FV wurde somit als im Ausland wirtschaftlich tätig eingestuft.

Ein Widerspruch gegen die Mahngebühren ist eingelegt.

Eine Reaktion wird noch erwartet.

Die Schülerfirma Kantmade wird vom FV damit beauftragt Kugelschreiber zu bestellen und zu bedrucken.

Hierzu wurden 3 Modelle zur Ansicht verteilt.

Die Gruppe einigte sich auf ein Modell.

Dieses soll mit dem Schullogo und dem Hinweis „gesponsort vom Förderverein“ versehen werden.

Des Weiteren wurde die Möglichkeit einer Kooperation mit Kantmade besprochen.

Der Vorstand kam überein hier folgenden Vorschlag zu unterbreiten.

Tritt ein Schüler dem FV bei, erhält er eine Gutschrift i.H.v. 2,-€ auf seine erste Bestellung bei Kantmade.

Über den noch ausstehenden Kredit bzw. ausstehende Anschubfinanzierung für Kantmade soll im Sommer mit den Vorstand der Firma gesprochen werden.

Ferner wurde die Anfrage von Herrn Johannes Räther besprochen.

Dieser benötigt entgegen der ersten Kostenschätzung von rund 200,-€ nun bis zu 3.000,-€ für die Anschaffung neuer Boulder.

Laut Frau Linke befinden sich noch 3.136,-€ auf dem Konto „Sponsorenlauf“

Zudem ließe sich auch der künftige Sponsorenlauf zu Generierung von Geldmitteln nutzen.

Unter der Prämisse, dass diese Gelder genutzt werden, erklärt sich der FV bereit, die Hälfte der entstehenden Kosten für die neuen Boulder zu tragen.

Ron Etzenbach wird Herrn Räther entsprechend informieren.

Nach Rücksprache mit Andreas Runge bezüglich der Organisation und Finanzierung des Langen Nachmittags der Wissenschaften, beschloss der Vorstand hier eine dauerhafte Finanzierung von bis zu 400,-€ je Veranstaltung fest im Budget einzuplanen.

Des Weiteren wurde die Anschaffung eines Pavillons diskutiert.

Dieser soll als Sonnen- und Wetterschutz bei Veranstaltungen im Freien genutzt werden.

Hierzu wird Michael Priepke aktiv werden und bei entsprechenden Angeboten auf den Vorstand zwecks Kauf zugehen.

Ziel ist der Kauf eines Modells, welches wie eine Ziehharmonika ausgezogen wird und nicht umständlich aufgebaut werden muss.

Hinsichtlich der anstehenden Veranstaltungen im 2. Halbjahr wurde die jeweiligen Teilnehmer seitens des FV bestimmt.

Bezüglich der Auszeichnungen im Rahmen der Abi-Zeugnisverleihung wird Ron Etzenbach Frau Manja Schenk anschreiben.

Ziel ist die Klärung des diesjährigen Veranstaltungsortes und die Koordination der Fachbereiche bezüglich der auszuzeichnenden Abiturienten und Abiturientinnen.

Für die Auszeichnungen „Sterne der Mathematik“ und „Jahrgangsbeste“ wird die jeweilige Tafel geprüft.

Hier muss geklärt werden, ob noch ausreichend Platz für den aktuellen Jahrgang ist, oder ob hier Platz geschaffen werden muss.

Des Weiteren erfragt Yvonne Briese bei der Firma Berth die Konditionen für den Fall, dass selbige die Tafeln im Schulhaus ändert und diese nicht zur Firma Berth transportiert werden.

Für die Zukunft soll hier Johannes Räther eingebunden werden, um die Organisation zu übernehmen.

Zu Abschluss wurde die Durchführung der diesjährigen Mitgliederversammlung für den Mai avisiert.

Yvonne Briese und Martina Linke bekräftigten, nicht erneut zu kandidieren.

Frau Polomarchuk und Herr Priepke signalisierten die Bereitschaft als Ersatz anzutreten.

Bezüglich des konkreten Termins hält Ron Etzenbach Rücksprache mit der Schulleitung, um deren Teilnahme zu ermöglichen.

Berlin, den 13.03.2023

Ron Etzenbach, Schriftführer